

II-14317 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6916 IJ

1994-07-12

ANFRAGE

der Abgeordneten Meisinger, Mag. Praxmarer, Aumayr, Dr. Pumberger, Dolinschek, Dr. Ofner
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend pensionsrechtliche Absicherung rückwandernder Landler

Viele Landler – also Menschen, deren Vorfahren Oberösterreicher waren – wollen aus Rumänien nach Oberösterreich einwandern oder haben dies in den letzten Jahren bereits getan. Gerade die älteren Landler stehen aber vor dem Problem, in Österreich im Falle der Übersiedlung keine ausreichenden Pensionsversicherungszeiten mehr erwerben zu können, da ihre rumänischen Arbeitszeiten nicht angerechnet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Werden den nach Österreich zurückkehrenden Landler derzeit rumänische Arbeitszeiten in der Pensionsversicherung in irgendeiner Weise angerechnet?
2. Streben Sie den Abschluß eines zwischenstaatlichen Abkommens an oder planen Sie eine Gesetzesänderung, um vor allem älteren Landlern die Rückwanderung nach Österreich durch eine pensionsrechtliche Absicherung zu erleichtern, da doch zwischen dieser Personengruppe und Österreich ein besonderes Naheverhältnis besteht?
3. Wenn nein, warum stehen Sie solchen Verbesserungen ablehnend gegenüber?